

Medieninformation

Berlin, den 30. Juni 2016

EnergieEffizienz-Tisch Berlin plus zieht positive Bilanz – 160 Effizienzmaßnahmen vermeiden jährlich 9.250 t CO₂

Die Unternehmen des 2013 gegründeten Netzwerks *EnergieEffizienz-Tisch Berlin plus* aus Berlin, Brandenburg und Sachsen-Anhalt haben ihre betrieblichen Energiebilanzen nachhaltig verbessert. Gemeinsam erreichen die Unternehmen eine Steigerung ihrer Energieeffizienz um 7,5 %. Das haben sie mit rund 160 umgesetzten Einzelmaßnahmen wie Dämmung, Optimierung von Kühl- und Wärmeprozessen oder Druckluftanlagen geschafft. Zusammen vermeiden sie so jährlich rund 9.250 t CO₂-Emissionen.

Am gestrigen Mittwoch erhielten alle Netzwerkunternehmen die Urkunden über die erfolgreiche Projektarbeit von Melanie Bähr, stellvertretende Hauptgeschäftsführerin der IHK Berlin, und Stefan Besser, Referatsleiter im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Die Bilanz der Netzwerkarbeit weist Energieeinsparungen von insgesamt fast 41.000 MWh im Jahr 2015 im Vergleich zum Referenzjahr 2012 aus, wobei das Verhältnis zwischen Strom- und Brennstoffeinsparungen bei etwa eins zu drei liegt. Mit dem eingesparten Strom ließen sich etwa 6.400 Ein-Personen-Haushalte versorgen und mit der Wärme 2.200 Einfamilienhäuser beheizen.

Die Energieberatungen zu Beginn der Netzwerkarbeit im Jahr 2013 hatten an den beteiligten Standorten gut 340 Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung der Energieeffizienz zu Tage gefördert. Die aktuelle Bilanz spiegelt somit die Erfolge, die im Wesentlichen von 2014 bis Ende 2015 realisiert wurden. Zudem haben mittlerweile nahezu alle Netzwerk-Unternehmen ein zertifiziertes Energiemanagementsystem eingeführt. Dabei konnten alle Betriebe von der Mitarbeit im Netzwerk und den Beratungsergebnissen profitieren. Besonders erfreulich ist, dass die Unternehmen auch über die Projektlaufzeit hinaus weitere Effizienzideen umsetzen werden.

„Dass Energiefragen zur festen Größe bei Planungs- und Produktionsplanungen in den Betrieben geworden sind, belegt, dass das Netzwerk seine Arbeit mit der Mehrzahl der Netzwerkmitglieder im Herbst fortsetzen wird“, sagt der Netzwerkmoderator Johann Behrends, BEHREND CONSULT. Unternehmen aus der Region sind eingeladen, nun die frei werdenden Plätze für eine Zusammenarbeit für mehr Energieeffizienz im Betrieb einzunehmen. In der neuen Netzwerkperiode wird das Projektteam von ÖKOTEC Energiemanagement GmbH und BEHREND CONSULT neben der IHK Berlin auch von der Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg (UVB) als zweite Schirmherrin unterstützt.



Fasanenstraße 85
10623 Berlin
Tel. 030 3151-234
pfei@berlin.ihk.de



EUREF-Campus Berlin
Torgauer Straße 12-15
12435 Berlin
Tel. 030 536397-30



Meraner Straße 8
10825 Berlin
Tel. 030 32290506
jb@behrends-consult.de



Weststraße 37
74629 Pfedelbach
Tel. 07941 64630 10
m.hack@modell-hohenlohe.de

Zum Hintergrund

Was ist ein EnergieEffizienz-Netzwerk?

Ein EnergieEffizienz-Netzwerk besteht i.d.R. aus 10-15 Unternehmen. In einem drei- bis vier-jährigen moderierten Coaching-Prozess werden in den Unternehmen die Wege für einen effizienten Umgang mit Energie aufgezeigt, Umsetzungsstrategien entwickelt und die Realisierung erster Einsparungsmaßnahmen begleitet. Gemeinsames Ziel ist es, rentable Energieeffizienz-Potenziale für jeden der Teilnehmer schnell und mit geringem Aufwand verfügbar zu machen. Besondere Merkmale des Projekts sind u.a. die anfangs in jedem Betrieb durchgeführte Energieberatung zum Aufzeigen konkreter Einsparmöglichkeiten oder z.B. die Unterstützung bei der Weiterentwicklung eines Energiemanagementsystems sowie ca. vier Netzwerktreffen zu jeweils abgestimmten Schwerpunktthemen mit allen Teilnehmern pro Jahr. Die Netzwerktreffen sind jeweils mit einer Betriebsbegehung an den beteiligten Standorten verbunden. Themenschwerpunkte der Netzwerke sind die Querschnittstechnologien wie z.B. Druckluft, Kälte, Wärmeerzeugung, Pumpen, Gebäudetechnik, Beleuchtung und Abwärmenutzung sowie Energiemanagement, Energieeffizienzcontrolling und Wirtschaftlichkeitsberechnungen. Mit einem jährlichen Monitoring der Energieeffizienzentwicklung sowie einem Reviewgespräch wird das Coachingangebot abgerundet.

Unter der Schirmherrschaft der IHK Berlin haben das Modell Hohenlohe e.V. und die Beratungsunternehmen BEHRENDTS CONSULT sowie ÖKOTEC Energiemanagement GmbH den EnergieEffizienz-Tisch Berlin plus im Februar 2013 gegründet. Zusammengeschlossen haben sich in dieser Initiative produzierende Unternehmen aus Berlin, Brandenburg und Sachsen-Anhalt mit dem Ziel, den Energieverbrauch zu senken; beteiligt sind:

Bayer Pharma AG, Werk Berlin
Beiersdorf Manufacturing Berlin GmbH
BMW AG, Werk Berlin
Boryszew Kunststofftechnik Deutschland GmbH, Gardelegen
BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH
Daimler AG, Mercedes-Benz Werk Berlin
enmech GmbH & Co. KG Werk Berlin
Kraftverkehr Nagel GmbH & Co. KG, Wustermark
Moll Marzipan GmbH, Berlin
ppg >wegoflex GmbH, Trebbin
IOI OLEO GmbH, Wittenberge
Zahna Fliesen GmbH, Zahna

Als Ansprechpartner steht Ihnen der Netzwerkmoderator gern zur Verfügung:

Johann Behrends
BEHRENDTS CONSULT
030 3229 0506